

## Bachelorarbeit schreiben: 7 Tipps für Umfragen

Besonders beliebt bei der Methodik in der Bachelorarbeit ist eine Umfrage. Sie erheben Daten für Ihre Forschung und sammeln Informationen – die Ihre anfängliche Hypothese bestätigen oder widerlegen.

**Eine gute Umfrage** bildet den Kern Ihrer Abschlussarbeit, Fehler schmälern den Wert und die Aussagekraft hingegen enorm. Hier sind Tipps für eine erfolgreiche Umfrage zur Bachelorarbeit:

- **Definieren Sie das genaue Ziel**

Bevor Sie Fragen stellen, brauchen Sie ein genaues Ziel: Was wollen Sie mit der Umfrage herausfinden? Die Antworten aller Teilnehmer sollten konkret bei der Beantwortung Ihrer Forschungsfrage helfen.

- **Wählen Sie die richtige Zielgruppe**

Bestimmen Sie die Zielgruppe, die Sie befragen wollen. Diese muss zur Fragestellung passen. Mögliche Kriterien sind eine bestimmte Altersgruppe, aber auch ein Beruf oder ein Studiengang.

- **Achten Sie auf die Länge der Umfrage**

Fast niemand nimmt sich 60 Minuten Zeit, um Ihre Umfrage zu beantworten. Ideal ist eine Länge von 5 bis maximal 10 Minuten. So haben Sie eine hohe Rücklaufquote und finden ausreichend Teilnehmer.

- **Formulieren Sie einfach und eindeutig**

Alle Teilnehmer müssen die Fragestellungen verstehen. Verzichten Sie auf komplizierte Begriffe oder Fachjargon. Denken Sie bei der Erstellung daran: Sie beschäftigen sich schon lange mit dem Thema, das gilt aber nicht für alle anderen.

- **Stellen Sie keine Doppelfragen**

Jede Frage sollte nur einen Aspekt abdecken. Vermeiden Sie Formulierungen wie zum Beispiel „Wie produktiv und motiviert sind Sie bei der Arbeit?“

- **Suggestieren Sie keine Antworten**

Ihre Umfrage zur Bachelorarbeit muss neutral und objektiv sein. Suggestivfragen sind nicht wissenschaftlich und verzerren Ihre Ergebnisse. Nutzen Sie keine Fragen wie „Finden Sie nicht auch, dass...“ oder „Stimmen Sie anderen Teilnehmer zu, dass...“

- **Nutzen Sie verschiedene Fragetypen**

Abhängig von der Fragestellung sind unterschiedliche Fragetypen sinnvoll. Durch geschlossene Fragen (Ja/Nein) erhalten Sie eindeutige Antworten. Offene Fragen lassen Raum für zusätzliche Meinungen, Begründungen und Informationen. Für Einstellung ist die Likert-Skala von 1 bis 5 eine bewährte Option.

- **Führen Sie einen Pretest durch**

Im Pretest geben Sie vorab Freunden oder Familie, aber auch Personen aus der festgelegten Zielgruppe den Fragebogen. Sie bekommen wichtiges Feedback, erkennen Schwachstellen.

- **Machen Sie die Umfrage repräsentativ**

Hierzu zählt die Anzahl der Teilnehmer an Ihrer Umfrage. Mit nur 20 beantworteten Fragebögen erhalten Sie kein aussagekräftiges Ergebnis. Ebenso wichtig ist aber, dass die Teilnehmer zur festgelegten Zielgruppe gehören. Befragen Sie 1.000 Studenten zum Thema „Zufriedenheit am Arbeitsplatz nach 10 Jahren Berufserfahrung“ ist die Umfrage nicht zielführend.

**Beim Schreiben der Bachelorarbeit** gilt: Die Datenerhebung ist nur die halbe Arbeit. Es folgt die statistische Auswertung und Interpretation. Planen Sie dafür ausreichend Zeit, organisieren Sie die Daten und bereiten diese (etwa mit EXCEL) verständlich auf.